

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	15.06.2020

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/1135/20) am 09.06.2020

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas (abwesend von 19.31 – 19.43 Uhr), Herr Eberhard Hasenclever,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Joachim van Elsen,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger, Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

von den Freien Wählern

Herr Günter Schnur,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer (ab 19.15 Uhr),

als Vertreter des Jugendrats

Herr Eduard Adler,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, Frau Ursula Maria Krah, Herr Peter Röder,

von der FDP

Herr Marcel Schnürer,

Schriftführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 21:07 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert Frau Eichler-Tausch die Dringlichkeit Ihres Antrags vom 08.06.2020 auf Erweiterung der Tagesordnung. Nach Diskussion im Gremium soll kurzfristig zunächst ein Ortstermin mit Vertretern der Fachverwaltung stattfinden. Frau Eichler-Tausch zieht ihren Antrag bis zur kommenden Sitzung am 16.06.2020 zurück.

In diesem Zusammenhang möchte Herr Frische wissen, durch wen der Ausbau der Straße Vor der Hardt priorisiert wurde.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bericht des Bezirksbürgermeisters ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Jugendrat berichtet, aufgrund der aktuellen Lage rund um Corona versuche man viele Aufgaben online zu erledigen. Wann es wieder Veranstaltungen gebe, sei offen.

3 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Herr Hasenclever möchte sukzessive alle offenen Anfragen ab der Wahlperiode 2014 bis laufend in die Liste übernehmen.

4 Antworten sowie Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Neubau Hauptschule Dieckerhoffstr.

Herr Hasenclever trägt eine Anfrage von Herrn Peter Röder vor. Man wolle wissen, ob die Dieckerhoffstraße sowie die Wilhelm-Hedtmann-Straße nach Abschluss der Bauarbeiten wieder in den alten Zustand versetzt würden. Es seien Schäden durch Schwerlastverkehr feststellbar.

Sperrung „Luckhauser Kotten“

Letzten Freitag sei im Ortsteil Herbringhausen der Luckhauser Kotten laut **Frau Eichler-Tausch** zusammengebrochen und somit nicht mehr passierbar. Weder die Zufahrt von Wuppertaler Seite noch die von Remscheid aus sei ausgeschildert. Sie möchte wissen, wie hier die Zusammenarbeit zwischen den Städten Wuppertal und Remscheid erfolge bzgl. Weitergabe von Informationen. Welches Ressort ist zuständig für die Beschilderung? Wurden Rettungsdienste über die Sperrung informiert?

Fritz-Harkort-Grundschule

Herr Bialas regt die Säuberung der Fassade der Grundschule, insbesondere der Nordseite, an. Wie oft würde hier gereinigt?

4.1 Alte Sitzbänke des Kinderspielplatzes Paul-Gerhard-Str. - s. Drucksache VO/0818/19, Sitzung v. 10.09.2019 (SI/0571/19)

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

4.2 Freigabe der Straße Beyeröhde für den Individualverkehr -s. TOP 5 der Sitzung vom 10.03.2020 (SI/1444/20)

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

5 Sachstand Beyeröhde

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

6 Sachstand Fischzuchtanlage

Herr Hasenclever zeigt zur Erläuterung des Vermerks ein Bild, wo sich das genannte Gelände befinde. Der Plan werde auch noch im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Es gebe auch ein freies Gelände bei „Maria im Schnee“, was jedoch ungünstig sei, da wiederum einsehbar für die Anwohner.

7 Abordnung der Geschäftsführung zum Gesundheitsamt / Räumliche Zuordnung

Herr Hasenclever berichtet über die spontane Abordnung der meisten GeschäftsführerInnen der Bezirksvertretungen ab 01.04. dJ zum Gesundheitsamt in Sachen Corona. Die BezirksbürgermeisterInnen seien vorab nicht informiert worden, wogegen er massiv protestiere. Ergänzend empfinde er die geplante Büroaufteilung bei den GeschäftsführerInnen im Rathaus als Affront gegenüber den Bezirksvertretungen. Die Verwaltung nehme hier große Einschnitte in die Leistungsfähigkeit bei den Bezirksvertretungen als politische Gremien vor.

8 Breitbandausbau in Beyenburg

Herr Frische habe zum Thema bereits mehrfach an die Stadt Wuppertal geschrieben, zuletzt am 17.04.2020, woraufhin eine Antwort immer noch ausstehe. Er verlange nunmehr eine Stellungnahme. Ad hoc solle als Alternative zum Breitbandausbau über den Ausbau eines Funknetzes nachgedacht werden.

Die Bezirksvertretung wünscht den neuen Gigabitkoordinator Herrn Claaßen als Berichterstatter einzuladen.

9 Absolutes Halteverbot gem. Z. 283 StVO Ehrenberger Str. im Bereich Hausnummer 70

Herr Bialas zeigt sich sehr verwundert, dass aufgrund eines Antrags aus der Bevölkerung nunmehr sehr schnell ein Halteverbot eingerichtet werde. Die Bezirksvertretung habe seit 2013 immer wieder Anträge zur Neugestaltung der Ehrenberger Str. gestellt und nichts passiere. Er erinnere auch gegenüber Herrn Beigeordneten Meyer an die Beantwortung des Auftrags an die Verwaltung aus März 2018 nach dem dortigen Ortstermin. Hier sollte abschnittsweise die derzeitige Beschilderung benannt und ein Konzept zur Verbesserung vorgelegt werden. Herr Beigeordneter Meyer sichert eine Prüfung zu.

Herr Hasenclever sehe keine Lösung, die nur aus einer neuen Beschilderung besteht. Parkraum müsse auch angeboten werden. Im nahen Bereich gebe es eine Wiese, auf der z.B ein Garagenhof entstehen könne.

Herr Meves-Herzog möchte von der Verwaltung ein Gesamtkonzept, sobald die Ehrenberger Straße neu gestaltet werde, was die Bezirksvertretung ja schon längst beschlossen habe.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung nunmehr zügig die mitgeteilte Beschilderung im Bereich der Neubauten vorzunehmen. Die Gefahrenlage werde erkannt.

10 Freie Mittel aus dem Budget 2020

Die Zuwendung an den Förderverein der Gesamtschule Langerfeld zu 5. soll nur erfolgen, wenn das Projekt „Stadt, Land, Fluss“ noch in 2020 stattfindet.

Der Antrag von Herrn Schütrumpf zu 9. soll näher begründet werden. Die Bezirksvertretung wünscht einen Abdruck sowie Angaben zu den Gesamtkosten. Eine Präsentation des Antragstellers wäre auch wünschenswert.

Der Antrag des TV Beyeröhde ist nicht konkret. Laufende Betriebs- bzw. Spielkosten würden nicht übernommen. Der Verein solle eine konkrete Maßnahme beantragen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt wie folgt die Verteilung der Freien Mittel aus dem Budget 2020:

1. TC Weiß Blau Bemberg, Zuschuss zur Dachsanierung:	800,- €
2. Kanusportgemeinschaft Wuppertal, Zuschuss zu Motorreparatur:	800,- €
3. GS Dieckerhoffstr., Projekt „Mein Körper gehört mir“:	800,- €
4. Stadtbibliothek Beyenburg, Raumtrenner:	800,- €
5. Förderverein Gesamtschule FGL, Projekt „Stadt, Land, Fluss“:	500,- €
6. DLRG, Gurtretter u.a. Hilfsmittel:	300,- €
7. Stadtbibliothek Langerfeld, Tonies Hörfiguren + Spiele:	600,- €
8. SKF, Bastelpaket u.a.:	500,- €
9. Herr K. Schütrumpf, Buch über Langerfeld:	vertagt
10. TV Beyeröhde, allgemeine Betriebskosten:	vertagt

Abstimmungsergebnis zu 1:

Einstimmigkeit

Abstimmungsergebnis zu 2:

Stimmenmehrheit bei vier Gegenstimmen (CDU-Fraktion)

Abstimmungsergebnis zu 3:

Einstimmigkeit

Abstimmungsergebnis zu 4:

Einstimmigkeit

Abstimmungsergebnis zu 5:

Einstimmigkeit

Abstimmungsergebnis zu 6:

Einstimmigkeit

Abstimmungsergebnis zu 7:

Einstimmigkeit

Abstimmungsergebnis zu 8:

Einstimmigkeit

Abstimmungsergebnis zu 9:

Einstimmigkeit

Abstimmungsergebnis zu 10:

Einstimmigkeit

**11 Leibuschstraße 37-45 Ausweisung als Verkehrsberuhigten Bereich
Vorlage: VO/0240/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Ausweisung der Stichstraße Leibuschstraße 37 – 45 als verkehrsberuhigten Bereich mit einem Kostenrahmen von 2.000,- €, sofern die vorhandenen Parkplätze erhalten bleiben.

Sollten die Parkplätze nicht erhalten bleiben können, bittet die Bezirksvertretung um Mitteilung.

Einstimmigkeit

**12 Verkehrsberuhigung Laaken
Vorlage: VO/0286/20**

Laut **Herrn Schnur** sei eine einfache Beschilderung mit dem Hinweis auf Tempo 30 ausreichend.

In dem Zusammenhang mit der Straße Laaken regt **Herr Bialas** an, den Fußweg im Eschensiepen durch das Ordnungsamt kontrollieren zu lassen. Trotz absolutem Halteverbot stünden dort immer LKW.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Umsetzung der Verkehrsberuhigung Laaken mit Kosten in Höhe von 6.000,- €.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Freie Wähler)

**13 Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal; Ergänzungen nach erster Beratung
Vorlage: VO/0042/20/1-Erg**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die dieser Vorlage (VO/0043/20/1-

- Erg) beiliegende Satzung über die Herstellungspflicht von Stellplätzen und Fahrradstellplätzen (Stellplatzsatzung) mit ihren Anlagen 1, 2 und 3.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Regelungen dieser Satzung im Rahmen ihrer Anwendung zu evaluieren. Sollte die Evaluierung eine Überarbeitung der Satzung erfordern, wird die Änderung der Satzung dem Rat zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt.
 3. Der Rat beauftragt die Verwaltung zur regelmäßigen Überprüfung der Anlage 2 dieser Satzung. Bei Ereignissen, die sich auf Anlage 2 wesentlich auswirken, wird diese entsprechend den Vorgaben der Satzung dynamisch angepasst. In diesen Fällen ist ein Beschluss über Änderungen der Anlage 2 nicht erforderlich, da diese aus der vom Rat beschlossenen Systematik der Stellplatzsatzung resultieren.

Einstimmigkeit

14 **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal (Stellplatzablösesatzung); Ergänzungsvorlage nach erster Beratung**
Vorlage: VO/0043/20/1-Erg.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 09.06.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die dieser Vorlage (VO/0043/20/1-Erg) beiliegende Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal (Stellplatzablösesatzung) mit ihren Anlagen 1 und 2.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung zur regelmäßigen Überprüfung der Anlage 2 dieser Satzung. Bei Ereignissen, die sich auf Anlage 2 wesentlich auswirken, wird diese entsprechend den Vorgaben der Satzung dynamisch angepasst. In diesen Fällen ist ein Beschluss über Änderungen der Anlage 2 nicht erforderlich, da diese aus der vom Rat beschlossenen Systematik der Stellplatzablösesatzung resultieren.

Einstimmigkeit

15 **Bericht über die Gefährdungsabschätzung von drei ehem. Gaswerken in Cronenberg, Langerfeld und Ronsdorf**
Vorlage: VO/0425/20

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

16 **Lärmaktionsplan der Runde III für die Stadt Wuppertal - Öffentliche Auslegung des Entwurfes**
Vorlage: VO/0420/20

Den BezirksvertreterInnen sind die Maßnahmen für die einzelnen Bezirke zu unübersichtlich. Man wolle einen Berichterstatter zum Thema einladen.

Herr Beigeordneter Meyer verweist diesbezüglich auf ein sog. Webinar (online), welches ursprünglich für den 24.06.2020 angesetzt war, vermutlich aber bis kurz nach den Sommerferien verschoben werden müsse. Er sichert aber eine Prüfung zu, ob eine Sortierung nach Straßen möglich sei. Ggf. sollen ihm die

gewünschten Straßen benannt werden.

Die Bezirksvertretung nimmt den Plan nebst Anlagen ohne Beschluss entgegen.

Eberhard Hasenclever
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer